Beschlussprotokoll Nr. 19 über die Regierungssitzung am 27.05.2025

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth
Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, BA MA
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Magnus Gratl
Mag. Lukas Matt
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldig:

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel

Beginn der Sitzung:
10:00 Uhr

Ende der Sitzung:
11:00 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet zur Digitalisierung der Bescheide im Gewerberecht und zu der Einrichtung einer digitalen Dokumentenmappe.

Landesrat Mario Gerber berichtet von den Tourismuszahlen des Aprils und der Gesamtsaison mit guten Ergebnissen für die Branche.

Landesrätin Astrid Mair, BA MA berichtet von der erfolgreichen Bekämpfung und Verhinderung einer Umweltkatastrophe durch Dieseleintritt bei einem Klärwerk im Tiroler Unterland sowie vom neuen Standort der Landesstelle für Brandverhütung in Innsbruck.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 4. gemeinsam mit LRin MMag.a Dr.in Hagele)
(TO 11. gemeinsam mit LHSTV ÖR Geisler, LR Gerber und LRin Mair, BA MA)

1. Südtirol – Europaregion – Europa

2. Bericht der Regierungsmitglieder

3. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Tiroler Fördertransparenzgesetz geändert wird; Regierungsvorlage
   VD-1715/20-2025

4. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Landesbeamtengesetz 1998, das Landesbedienstetengesetz, das Gemeindebeamtengesetz 2022, das Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, das Innsbrucker Gemeindebeamtengesetz 1970, das Innsbrucker Vertragsbedienstetengesetz, das Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz und das Tiroler Landesverwaltungsgerichtsgesetz geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2025); Regierungsvorlage
   VD-1399/317-2025

5. Verordnung der Landesregierung, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Vils - Reutte und Umgebung“ genehmigt wird; Entwurf
   GV-76133/22-2024

   Die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Vils - Reutte und Umgebung“ wird genehmigt. Die Aufgaben des Gemeindeverbandes wurden um die Sammlung und Reinigung des im Verbandsgebiet anfallenden kommunalen Abwassers – davon umfasst ist die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Behandlung des kommunalen Klärschlamms, erweitert.

6. Verordnung der Landesregierung über die Festlegung der Basismietwerte – Basismietwerteverordnung; Entwurf
   Gem-RL-36/75-2025

   Mit dem vorliegenden Verordnungsentwurf werden Basismietwerte verordnet, die die Ausgangsbeträge für die Leerstandsabgabe bilden, welche einheitlich bis zu 30 v.H. des jeweiligen Basismietwertes betragen darf. Gegenüber der bisherigen Regelung über die Leerstandsabgabe ist damit eine deutliche

Erhöhung verbunden. Die Basismietwertverordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

7. Abschreibung von Forderungen
   JUS-G-14227; JUS-G-11758; JUS-G-12989; JUS-G-14533; JUS-G-15096; JUS-G-15208; JUS-G-17528; JUS-G-18208; JUS-G-18475; JUS-G-21598; JUS-G-21829; JUS-G-26458; JUS-G-26477; JUS-G-25470; JUS-G-26959; JUS-G-19646; JUS-G-22960; JUS-G-21812; JUS-G-15532; JUS-G-14013

   Die Tiroler Landesregierung genehmigt die Einstellung der Einziehung und die Abschreibung von mehreren Forderungen des Landes Tirol, bei denen weitere Einziehungsmaßnahmen aussichtslos sind.

8. Infrastrukturförderungsprogramm; Förderfälle
   WF-RA-1/234-2025

   Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Infrastrukturförderungsprogramms Maßnahmen in den Bereichen „Nahwärmeversorgung", „Errichtung von regionalen und multifunktionalen Sportinfrastrukturanlagen" und „Kleinst- und Kleinskigebiete" Landesbeihilfen in Höhe von insgesamt € 695.365,00. Es handelt sich dabei um fünf Investitionsprojekte mit förderbaren Kosten in Höhe von rd. € 3.785.000,00 Mio.

9. Euregio-Kampagne
   ÖA-MA 2050/19/34-2025

   Die Tiroler Landesregierung beschließt die Durchführung einer Euregio-Kampagne. Dafür werden Mittel in Höhe von maximal € 200.000,-- veranschlagt, die Bedeckung ist durch das laufende Budget der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit sowie der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen gegeben. Die Abt. Öffentlichkeitsarbeit wird mit der Kampagnenerstellung, -konzeptionierung und Umsetzung beauftragt. Die Euregio-Kampagne soll im Herbst 2025 starten. Der Fokus soll dabei auf „Awareness" liegen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und so Bewusstsein für die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino zu schaffen.

10. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2025
    FIN-1/103/1583-2025

    Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

11. Tiroler Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht 2025
    WA-45/592-2025

    Die Tiroler Landesregierung beschließt den Tiroler Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht für das Jahr 2025. Der Bericht ist gemäß Landtagsentschließung vom 4. Juli 2001 im Zweijahresrhythmus als Langversion bzw. als Kurzbericht vorzulegen. Der heurige vollumfassende Bericht beinhaltet die wichtigsten aktuellen statistischen Kennzahlen zum Wirtschafts- und Arbeitsstandort Tirol sowie beschreibt die wesentlichen Aktionsfelder der Tiroler Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Tourismus- und Energiepolitik 2024 mit einem Ausblick auf 2025.

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth:

1. Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung des Bauschbetrages gem. § 48 Abs. 2 StbG 1985 i.d.g.F für die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz durch die Gemeinden (Staatsbürgerschaftsverbände) im Jahr 2024
   STB-319/106-2025

   Die Tiroler Landesregierung beschließt gemäß § 48 Staatsbürgerschaftsgesetz 1985, an die Tiroler Gemeinden (bzw. an die Staatsbürgerschaftsverbände, denen mehrere Gemeinden angehören) als Kostenersatz für die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz im Jahr 2024 den Betrag von insgesamt € 193.219,29 auszubezahlen.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:
(TO 3. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Abteilung Forstorganisation, Landesforstgärten – Auftragsvergabe über Lohnanzuchten Forstpflanzen
   Forst-F3/747/2025

   Im Frühjahr 2024 wurde die Udo Pein Forst- und Rosenschulen mit der Lohnanzucht von Forstpflanzen beauftragt. Aufgrund einer unerwartet hohen Keimrate entstand eine deutlich größere Menge an Sämlingen als ursprünglich kalkuliert, was zu Mehrkosten und einer Erhöhung des Auftragswertes führte. Die Sämlinge werden betriebsintern veredelt aufgezogen und im Jahr 2026 an Tiroler WaldbesitzerInnen verkauft, wodurch ein höherer Umsatz für den Landesforstgarten erwartet wird.
   Die Abteilung Forstorganisation wird ermächtigt, Jungpflanzen mit Tiroler Herkunft vom Sämlingsbetrieb Udo Pein, Forst- und Rosenschulen produzieren zu lassen, die anschließend in den Tiroler Landesforstgärten weiterveredelt (Topfen, Verschulen) werden.
   Hierfür werden zwei separate Werkverträge mit den Udo Pein, Forst- und Rosenschulen abgeschlossen. Entsprechend den Vorgaben des Forstlichen Vermehrungsgutgesetzes erfolgen diese getrennt nach Höhenstufen des eingesetzten Forstsaatgutes (Mittellage und Hochlage). Der maximale Vertragswert beträgt jeweils € 100.000,-- netto.
   Der geschätzte Auftragswert beträgt € 175.000,-- netto.

2. Bericht zur Lage des Grundverkehrs und Tiroler Waldbericht 2025
   Forst-F4/154-2025, LW-LR-13/2/13-2025

   Die Landesregierung nimmt die Berichte zur Lage des Grundverkehrs in Tirol 2024 und zum Zustand der Tiroler Wälder (Tiroler Waldbericht 2024) zur Kenntnis und beschließt deren Weiterleitung zur Vorlage an den Tiroler Landtag.

3. Regierungsantrag: Grundsatzbeschluss „Solidaritätsfonds - Nachsorge nach Hochwasserereignissen“
   WW-296/24-2025; Gem-GA-31/155-2025

   Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt in enger Abstimmung mit den Gemeinden die Einrichtung eines Solidaritätsfonds „Nachsorge nach Hochwasserereignissen“ für Nachsorgemaßnahmen (Sofortmaßnahmen und Wiederherstellung) im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung und der Wildbach- und Lawinenverbauung, die nicht durch Bundes- und Landesmittel gemäß Wasserbautenförderungsgesetz gedeckt sind. Von diesem Solidaritätsfonds profitieren potenziell alle Tiroler Gemeinden.
   Der Fonds soll im Jahr 2027 eingerichtet werden. Eine Finanzierung zu gleichen Teilen vom Land Tirol und von den Gemeinden wird angestrebt. Hierzu sollen die erforderlichen Abstimmungen mit den

Gemeinden getroffen, ein entsprechendes Gesetz sowie Förderrichtlinien ausgearbeitet und – vorbehaltlich der Genehmigung des Tiroler Landtages - budgetäre Mittel im Landeshaushalt vorgesehen werden. Auch eine Mitfinanzierung des Bundes wird angestrebt.

Landesrat Mario Gerber:

1. Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft - Abgeltung des Mautentgangs für das Jahr 2025
   WA-45/591-2025

   Seit den 1980er Jahren können PKW mit Lienzer Kennzeichen die Felberntauernstraße mautfrei passieren. Die Tiroler Landesregierung stellt gemäß dieser Regelung der Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft für das Jahr 2025, zur teilweisen Abgeltung des Mautentgangs, den Pauschalbetrag von 130.811,10 Euro zur Verfügung.

2. Initiative digital.tirol 2025
   WA-48/87-2025

   Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Zuge der Tiroler Digitalisierungsoffensive die Standortagentur Tirol GmbH gezielt bei der Umsetzung bewusstseinsbildender Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung. Die Standortagentur Tirol GmbH setzt im Jahr 2025 dabei insbesondere auf die Themen Künstliche Intelligenz (KI), Daten und New Skills/New Work – zentrale Aspekte der digitalen Transformation. Dafür stellt die Tiroler Landesregierung für das Jahr 2025 € 630.000,- zur Verfügung.

3. Congress und Messe Innsbruck GmbH;
   Vertretung des Landes bei der ordentlichen Generalversammlung am 03.06.2025
   FIN-7/730/574-2025

   Herr MMag. Simon RAITMAIR, BSc wird ermächtigt und beauftragt, bei der ordentlichen Generalversammlung der Congress und Messe Innsbruck GmbH am 03.06.2025 die Interessen des Gesellschafters Land Tirol wahrzunehmen.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

1. Landeskoordinator für die internationalen Schulen und Kindergärten in Tirol
   EB-A-4/153-2025

   Die Tiroler Landesregierung beschließt die Verlängerung der Bestellung von Herrn HR Mag. Helmut Aigner zum „Head of Project AES Tirol“ und des freien Dienstverhältnisses im Ausmaß von 650 Stunden im Zeitraum vom 01.09.2025 bis 31.08.2026 für die Tätigkeit als Landeskoordinator der internationalen Schulen und Kindergärten in Tirol. Zudem beschließt die Landesregierung die Abgeltung der Stunden in der Höhe von EUR 70,- pro Stunde exklusive der anfallenden Umsatzsteuer.

2. Verein "Volkshochschule Tirol";
   Vertretung des Landes Tirol in der Hauptversammlung und im Vorstand
   FIN-6/0879/12-2025

   Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied des Vereins „Volkshochschule Tirol“.
   Frau Mag.a Michaela Kogler wird ermächtigt und beauftragt die Interessen des Landes Tirol in der

Hauptversammlung wahrzunehmen. Herr Dominik Traxl, BEd und Herr Sebastian Kolland, BSc werden in den Vorstand nominiert.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata:
(Vorgetragen von LH Mattle)

1. Verordnung, mit der die Tiroler Sozialbetreuungsberufe-Ausbildungsverordnung geändert wird, und Verordnung, mit der die Heimhilfe-Ausbildungsverordnung geändert wird
   GES-RV-330/1/32-2025

   Durch die Änderung der Tiroler Sozialbetreuungsberufe-Ausbildungsverordnung und der Heimhilfe-Ausbildungsverordnung sollen die Änderungen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über Sozialbetreuungsberufe, LGBl. Nr. 1/2025, umgesetzt werden.

DER SCHRIFTFÜHRER:
Magnus Gratl

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle

Unterfertigt von Gratl, Magnus
(u0379034@tirol.gv.at)
am 06.06.2025 07:19:55

Unterfertigt von Mattle, Anton
(u0289914@tirol.gv.at)
am 18.06.2025 16:06:05